

# FH und Referendariat

## Beitrag von „das\_kaddl“ vom 13. Juli 2005 17:57

Damit ausser Mia noch jemand antwortet:

Ich habe in Thüringen Lehramt "normal" studiert und hatte in vielen erziehungswissenschaftlichen Seminaren ehemalige Maschinenbauer, Technische Zeichner etc. sitzen, die schon an Berufsschulen tätig waren - also typische Quer- / Seiten- /wie auch immer-Einsteiger, wie Grena auch eine wäre. Laut deren Information ist der Gang des Thüringer Kultusministeriums folgender: ausschlaggebend ist die Fachrichtung, in der du tätig bist, die pädagogische Qualifikation erfolgt "nebenbei". Das Referendariat mussten die nicht absolvieren, sondern wurden gleich ins kalte Wasser geworfen.

Mit einem pädagogischen Abschluss käme also die Tätigkeit an Berufsschulen in Fächern für künftige Erzieherinnen etc. in Frage. Ansprechpartner sollte das Thüringer Kultusministerium sein.

LG, das\_kaddl.

EDIT: Hallo Mia, ein klassischer päd. FH-Abschluss ist "Dipl.-Soz.päd. (FH)" 😊